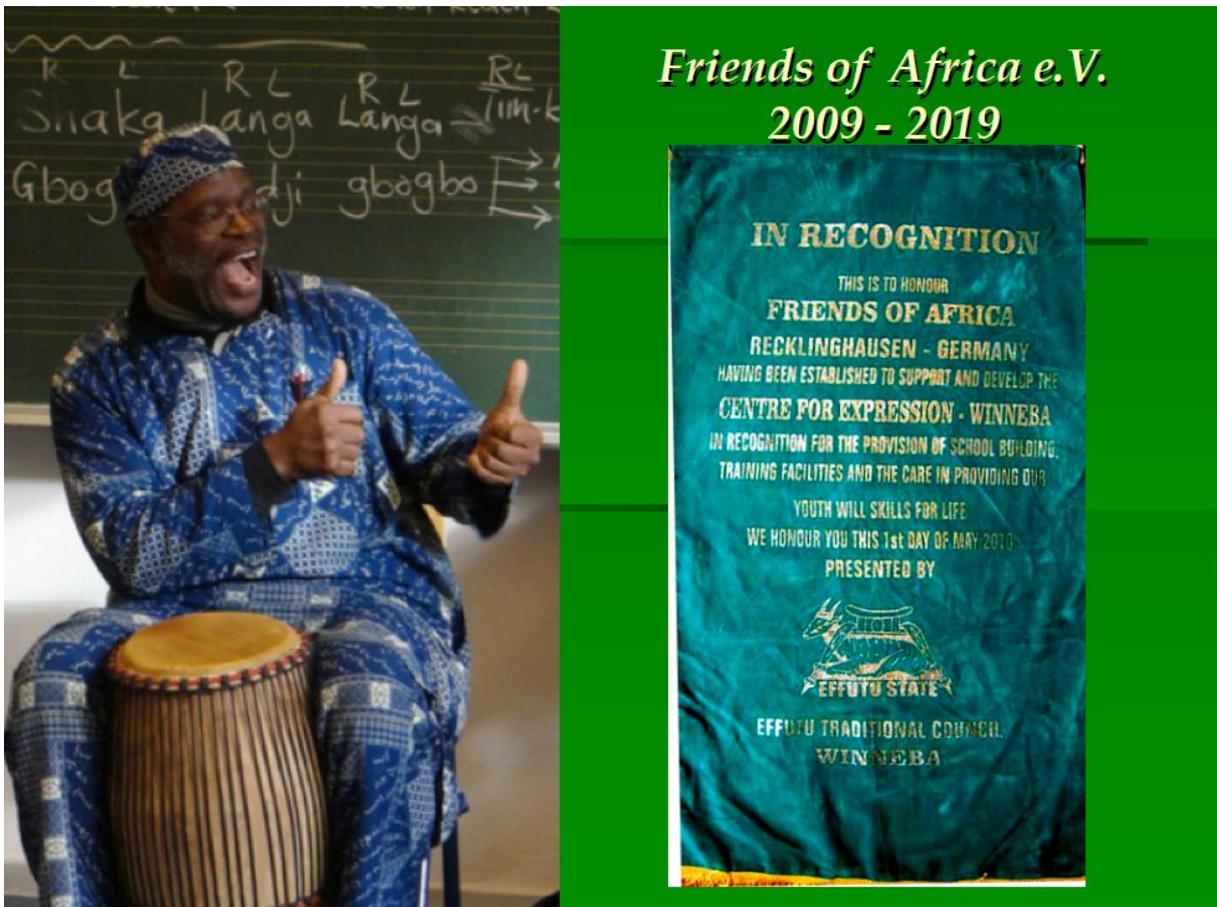


## Wer war "Friends of Africa e.V." ?

*Einen Eindruck von der Geschichte dieses Vereins  
vermittelt die Festrede anlässlich des  
zehnjährigen Vereinsjubiläums  
im November 2019*



*gehalten von Gerd Plietker  
im Namen des Vorstands  
von "Friends of Africa"*



*„Help the hopeless to be hopeful“ (Leitspruch des CTE)*

*Was nun „Friends of Africa e.V.“ mit „CTE-School-Partnership Ghana e.V.“ verbindet und warum Ihr an dieser Stelle einen Einblick in die Geschichte dieses Vereins erhaltet, könnt Ihr dem Nachtrag zur Festrede entnehmen.*

Liebe Freundinnen und Freunde Afrikas

Liebe Förderer und Gönner des „Centre for Talent Expression (CTE)“ in Winneba/Mpota,  
lieber Morphius (Eurapson-Quaye), lieber Michael (Eurapson-Quaye),

Euch allen ein herzliches "Akwaaba" als traditionellen ghanaischen Willkommensgruß!



Zehn Jahre Friends of Africa - „Es war einmal ...“ so fangen Märchen an und dies ist in gewisser Weise ein Märchen. Denn es begann alles mit einer Vision, einem Lebenstraum von einer Schule für "gestrandete" Jugendliche mit rudimentärer schulischer Bildung und daher fehlender Zukunftsperspektive.

An dieser Schule sollten Jugendliche - ohne dafür Schulgeld zahlen zu müssen, welches ihre Familien sowieso nicht aufbringen können - ihre Talente entdecken und entwickeln, um so eine bessere nachhaltige Perspektive für ihre berufliche Zukunft zu erhalten.

"Help the hopeless to be hopeful". Lieber Morphius ohne Dich und Deinen unerschütterlichen Glauben an diese Vision und die Beharrlichkeit mit der Du Deinen Lebenstraum verfolgt hast, gäbe es heute weder das Centre für Talent Expression in Winneba, noch unseren Verein.

Bescheiden war der Anfang mit Nähunterricht im Hinterhof des Hauses von Morphius und Familie. Doch das Ziel war klar, ein eigenes Schulgebäude mit einem geregelten Schulbetrieb.



**STAFF AND 2008 YEAR GROUP CENTRE**

Im Jahre 2008 war es dann endlich soweit. Das Centre for Talent Expression (CTE) wurde feierlich eröffnet. Mit viel Eigenleistung und der Unterstützung von Freunden und Gönnern aus dem Raum Flensburg, Kiel, Hamburg, Bremen, Lengerich und dem Kreis Recklinghausen konnte das Schulgebäude endlich fertig gestellt und feierlich seiner Bestimmung übergeben werden.



Aus Recklinghausen waren zur Eröffnung - stellvertretend für den Gospelchor "Spirit of Joy" - Andrea, Rainer, Susanne und ich nach Ghana gereist. Wir lernten vor Ort weitere Förderer aus Bremen, Lengerich und Münster kennen.

Schon in Ghana kam die Frage auf, wie wir denn dieses private Schulprojekt, welches ohne staatliche Unterstützung auskommen muss, nachhaltig unterstützen könnten.

Unsere persönlichen Eindrücke und Begegnungen vor Ort waren so nachhaltig, dass wir uns im Jahre 2009 entschlossen, einen eigenen Verein zu gründen, welcher das CTE in den kommenden Jahren durch die Übernahme der laufenden Kosten des Schulbetriebs unterstützen sollte.



**Die Gründungsmitglieder von „Friends of Africa“ im September 2009**

So trafen wir uns nach unserer Rückkehr aus Ghana zu Vorgesprächen im Februar 2009 und schließlich im September 2009 zur Vereinsgründung bei Josi und Christian in Lengerich. Josi und Christian sollten dann über all die Jahre Gastgeber unserer Mitgliederversammlungen sein. Der Sitz des Vereins ist laut Vereinsregister zwar Recklinghausen, aber der Sitz von FoA war in all diesen Jahren auch der Hof Oberringel in Lengerich. Hierfür ein Herzliches Dankeschön an Euch Beide.

Unser Dank gilt ebenso „Global Lokal e.V.“ in Recklinghausen. Dieser Verein hat uns quasi die „Blaupause“ für unsere Vereinssatzung geliefert und ist uns gerade in der Gründungsphase eine wertvolle Hilfe gewesen. „Global-Lokal e.V.“ meint eigentlich Mathilde und Peter Möller, denn sie sind das Gesicht dieses Vereins und es würde diese Rede sprengen, wenn ich alles aufzählen würde, womit und worin sie Morphius und FoA in den vergangenen Jahren unterstützt haben. Nicht von ungefähr redet Morphius Dich Peter eigentlich schon immer mit "Daddy" an. Herzlichen Dank für alles an Euch Beide und schön dass Ihr heute da seid.

Für „Friends of Africa“ war und ist die Sicherstellung des laufenden CTE-Schulbetriebs bis heute der Kern unserer Vereinsarbeit.

Es gab im Laufe der letzten 10 Jahre aber auch weitere Projekte, welche unser Verein aktiv begleitet hat und die ich gern mit Euch Revue passieren lassen möchte.

## Projekt Containerspenden



Es gab schon in den Jahren vor unserer Vereinsgründung Spendencontainer, die mit Unterstützung der Firma DAMCO aus Bremen und insbesondere dem persönlichen Einsatz von Katja Maas und Andreas Hermann von Bremerhaven nach Ghana verschifft wurden.

FoA stieg erstmals im Jahre 2009 in Kooperation mit Global Lokal Recklinghausen mit einem Schulbus-Projekt in die Vereinsarbeit ein.



Morphius du wirst dich erinnern. Ich konnte Dich damals kaum beruhigen, als Du auf Grund der Frachtdokumente erfuhrst, dass ein nigerianischer Spediteur die beiden Busse – voll mit Sachspenden - von Rotterdam nach Ghana verschiffen würde. Du warst der festen Überzeugung, dass du deine Schulbusse samt Sachspenden nie wieder sehen würdest, und die Busse künftig in Nigeria statt in Ghana laufen würden.



Nun diese Busse laufen – wie FoA- seit 10 Jahren und im übertragenen Sinne liefern sie eigentlich so wie unser Verein - mal besser und mal schlechter.

Anfangs als Schulbus und Taxibus, zwischendurch auch als Reisebus bis nach Tamale im Norden Ghanas oder an die Grenze der Elfenbeinküste und zuletzt immer wieder auch als Transportfahrzeuge für Baumaterialien in der Bauphase der neuen CTE-Schulgebäude.

War so ein Schulbus in Deutschland für 9 Personen inklusive Fahrer zugelassen änderte sich dies in Ghana schnell. 15 Personen plus Fahrer waren auf einmal gar kein Problem mehr.

In den Jahren 2009 – 2013 hat „Friends of Africa“ Morphius bei der Sammlung von Sachspenden für das CTE, das Krankenhaus und die Bevölkerung von Winneba unterstützt, die Logistik der Sachspenden bis zu deren Verschiffung koordiniert und sich an den Kosten für die Verschiffung der Spendencontainer bis nach Ghana beteiligt bzw. diese ganz übernommen.



*Spendenübergabe  
Municipal Hospital Winneba*

Bis so ein Container jedoch endgültig gepackt und verschifft war, haben alle Beteiligten Nerven gelassen. War der Container dann erstmal in Ghana, hast Du lieber Morphius Nerven gelassen.



**UNPACKING THE CONTAINER FOR CUSTOM CHECK  
AT TEMA HARBOUR**

*Der Weg durch  
den Zoll ...*

*im Hafen von  
Tema (Ghana)....*

Endlose Termine mit den ghanaischen Behörden, insbesondere dem Zoll und nicht enden wollende Formalitäten waren nötig, bis Du die Container endlich aus dem Zollhafen in Tema auslösen konntest.



Nicht wenige von uns hätten angesichts dieser widrigen Umstände schon lange vorher entnervt aufgegeben. Aber Dank Deiner Beharrlichkeit kamen die Spenden dann letztendlich doch in Winneba an ...



... und wurden dort auf die ghanaische Art bis zu ihrem Bestimmungsort gebracht.

## Projekt: Kultur und Völkerverständigung

Vielen von uns ist der Besuch von Morphius und - aufgrund der strengen deutschen Visa-Praxis - leider nur einigen seiner Students in Bremen, Recklinghausen und Umgebung noch in guter Erinnerung.

Auf Einladung des Goetheinstituts und der Kammer-Philharmonie Bremen, wirkten sie als Musiker und Tänzer beim Musical "Der Chronist der Winde" mit, welches in Bremen unter großem öffentlichem Interesse aufgeführt wurde. Das Musical - nach dem gleich lautenden Roman von Henning Mankell - handelt von der bitteren Realität afrikanischer Straßenkinder.

Dieser Besuch wurde erst möglich durch die Kontakte und den persönlichen Einsatz von Katja Maas und Andreas Hermann aus Bremen.



Anschließend traten Morphius und seine Students mit ihrem eigenen Programm an zahllosen Schulen in NRW, u.a. in Recklinghausen auf. Unvergessen auch der Auftritt mit unserem Gospelchor „Spirit of Joy“ in der Elisabethkirche in Recklinghausen.

Über die Jahre gab es immer wieder Gegenbesuche von Vereinsmitgliedern sowie Freunden und Förderern des CTE in Ghana. Sofern sich die Möglichkeit ergab, hielten diese am CTE Unterricht in Musik, Sprache, Gesundheitsvorsorge und Hygiene. Andere wiederum gaben Theaterworkshops oder vermittelten praktische Fähigkeiten in handwerklichen Berufen - zum Beispiel im Holzmöbelbau.



Junge Schüler machten sich nach ihrem Schulabschluss auf den Weg nach Ghana um ein Volontariat am CTE zu absolvieren. Dies alles in Eigeninitiative und auf eigene Kosten!



All diese Besuche waren stets ein Gewinn für beide Seiten, sozusagen gelebte Völkerverständigung im wahrsten Sinne des Wortes. So sind über die Jahre zahlreiche persönliche Freundschaften entstanden.



CTE STAFF MET THE CHIEFS AND ELDERS OF ESIKADO



CASSAVA STICKS FOR PLANTING



PLANTING OF PLANTAIN/BANANA AT ESIKADO FARM

Beim „Landwirtschaftsprojekt Esikado“ handelte es sich um ein Projekt „Bildung gegen Agrargüter bzw. -fläche“.

Die Gemeinde in Esikado stellte dem CTE eine landwirtschaftliche Anbaufläche zur Verfügung. Das CTE stellte hingegen Lehrkräfte ab, die Jugendliche des Dorfes Esikado unterrichteten. FoA konnte hier Dank einer Spendenaktion an einer Osnabrücker Schule die Kosten für die Ackerbauwerkzeuge, das Saatgut und die Pflanzen übernehmen.

### **Woher erhielt unser Verein über all die Jahre die finanzielle Unterstützung um die vorgenannten Projekte verwirklichen zu können?**

Stellvertretend für alle Förderer von „Friends of Africa“ sei hier neben Carsten Gundlach und Freunden aus Hamburg die Bigband der Musikschule Herne „Captain Heuchelberger und die Haberschlachter“ und der Gospelchor „Spirit of Joy“ der Gastkirche in Recklinghausen erwähnt.



Die Big Band unter der Leitung von Christian Krause-Schüler, in der auch unser Hermann (Pfeiffer) aktiv ist, veranstaltet seit mehreren Jahren Benefizkonzerte, deren Erlöse immer wieder FoA zugute kam. Hierfür einen Herzlichen Dank an Euch.

Über Spirit of Joy brauche ich nicht viel zu sagen. Nahezu alle Chormitglieder sind Fördermitglieder unseres Vereins und unterstützen unsere Vereinsarbeit seit Jahren.

Mein besonderer Dank gilt jedoch Dir Andrea (Möller), die Du nun schon seit mehr als 20 Jahren diesen unseren Chor leitest, ohne hierfür je eine finanzielle Zuwendung erhalten zu haben.



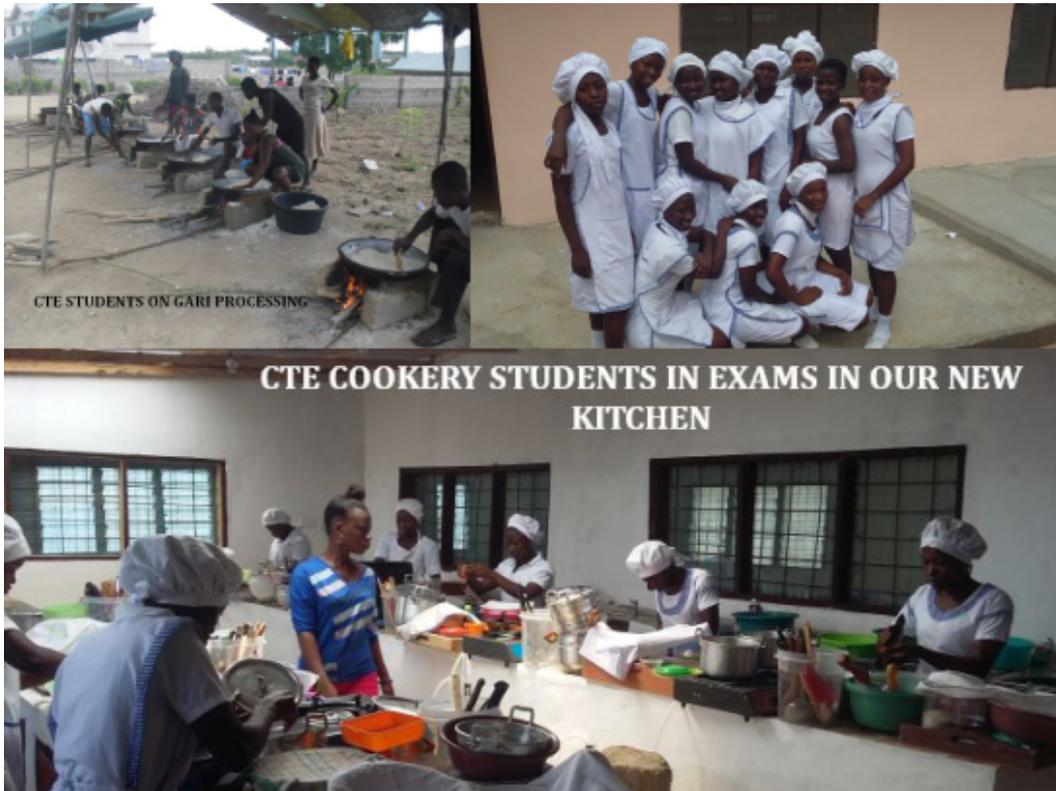
*Benefizkonzert Spirit of Joy & Roncalli Spatzen bzw. Jugendchor für FoA*

Stattdessen war es Dir stets ein Anliegen, dass alle Chormitglieder direkt oder indirekt Friends of Africa unterstützen. Du und "Spirit of Joy" waren in all diesen Jahren immer ein Eckpfeiler unseres Vereins.



## Wie sieht es nun aktuell im Centre for Talent Expression aus?

Das CTE ist insbesondere seit der Fertigstellung des neuen Schulgebäudes mit seinem angegliederten Wohnkomplex für Schüler und Lehrkräfte stetig gewachsen und verzeichnet einen erfreulichen Zulauf an neuen Students.



Aktuell werden 90 Students von 9 Vollzeit- und 7 qualifizierten Teilzeit-Lehrkräften unterrichtet.



Alle Lehrkräfte arbeiten für eine kleine finanzielle Anerkennung, welche FoA seit Jahren übernimmt. Von einer angemessenen Bezahlung kann hier leider noch keine Rede sein.



WOOD WORKS STUDENTS BUILDING SOFA ARM CHAIRS



WOOD WORKS DEPT CONSTRUCTING A NEW SOFA CHAIRS



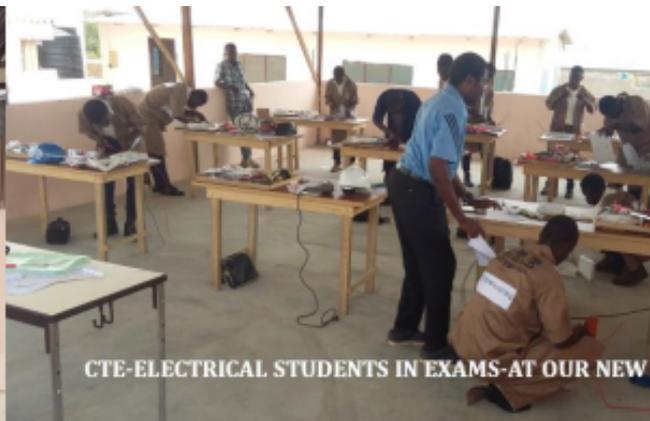
WOOD WORKS STUDENTS IN ACTION



HAND WORKS OF STUDENTS OF THE WOOD WORKS DEPT - CTE



CTE WOOD STUDENTS IN EXAMS-MAKING A KITCHEN MINI WARD-DROP



CTE-ELECTRICAL STUDENTS IN EXAMS-AT OUR NEW S



STUDENTS BUILDING CTE NEW SUM

Die Lehrinhalte konnten kontinuierlich weiter ausgebaut werden, so dass in vielen Ausbildungszweigen mittlerweile staatlich anerkannte Abschlüsse erzielt werden können, welche die beruflichen Chancen der Students nachhaltig verbessern.



*Staatlich anerkannte Abschlüsse  
in den einzelnen Berufszweigen*

Eine Schule dieser Größenordnung auf Dauer finanziell zu „tragen“, hat unseren Verein jedoch im Laufe der Jahre - bei stagnierendem Spendenaufkommen - an seine Grenzen gebracht.



Umso erfreuter sind wir daher, dass sich in 2017 mit Unterstützung der Gesamtschule Lingen an der Ems ein neuer Verein - CTE School-Partnership Ghana e.V. - gegründet hat, der das CTE durch gezielte Projekte (Bau der Schüler-/Lehrerunterkünfte, Installation einer Photovoltaikanlage, Bau eines eigenen Brunnens) unterstützt hat.

Wir freuen uns mit Morphius, dass er nun neben FoA mit dem Lingener Verein einen weiteren „starken“ Förderer an seiner Seite hat.

Im kommenden Jahr werden wir uns mit Martin Weber und Clemens Vollmer aus Lingen zusammensetzen um uns abzustimmen, wie unsere Vereine künftig gemeinsam im Interesse des CTE agieren können.

### **Was hat unsere Vereinsarbeit bis heute bewirkt?**

Alle, die Ihr heute hier seid, habt im Rahmen Eurer Möglichkeiten zu dem Erreichten beigetragen.

Doch das ist nur der messbare Erfolg unserer Vereinstätigkeit. Wie viel wertvoller sind die persönlichen Beziehungen, welche über all die Jahre gewachsen sind. Auf meine Frage, worauf er sich denn am meisten freue, wenn er nach Deutschland kommt, sagte mir Morphius einmal: „You know, to see all my dear ones again.“

**10 Jahre Friends of Africa e.V.**

- **Projektarbeit im Wert von insgesamt 130.000 €**
- **Zahlreiche Sachspenden für**
  - **das Centre for Talent Expression (CTE)**  
(Schulausstattung, Nähmaschinen, Werkzeuge und vieles mehr)
  - **das Krankenhaus in Winneba**  
(Betten, Medikamente und vieles mehr)
  - **die Bevölkerung in Winneba**  
(insbesondere Kleidung)

Im Namen des Vorstands von FoA bedanke ich mich herzlich für Eure Unterstützung und ich finde, 10 Jahre Friends of Africa sind ein guter Anlass um gemeinsam zu feiern.

Dir Morphius wünsche ich, dass Winneba eines Tages erkennt, was Du für die Jugendlichen dieser Stadt geleistet hast. Danke, dass Du uns gezeigt hast, was im Leben erreichbar ist, wenn man seinem Traum folgt und sich auch durch Rückschläge nicht beirren lässt.

**Ein afrikanisches Sprichwort sagt:**

*"Bilde einen Jungen aus und Du hast später einen klugen Mann.  
Bilde ein Mädchen aus und Du hast später ein kluges Dorf."*

Gemessen an der Anzahl der weiblichen CTE-Students müssen wir uns daher um die Zukunft Winnebas keine Sorgen machen.

***"May God bless you, your Family, the Staff and all the Students of the CTE."***

Herzlichen Dank für Eure Aufmerksamkeit.

## ***Nachtrag:***

### **Gemeinsam sind wir stark...**

...diesem Leitspruch folgend, haben sich die Vereinsmitglieder von „Friends of Africa e.V.“ im August 2020 entschieden, geschlossen dem gemeinnützigen Verein „CTE-School-Partnership-Ghana e.V.“ in Lingen beizutreten.

Der Zusammenschluss wurde im Jahre 2021 administrativ vollzogen. Nahezu alle Vereins- und Fördermitglieder sind unserem Aufruf gefolgt und nun Fördermitglieder des „CTE-School-Partnership-Ghana e.V.“ in Lingen. Die Administration liegt nun allein in den Händen des Vorstands unseres gemeinsamen Vereins, dem unser vollstes Vertrauen gilt.

„Friends of Africa e.V.“ wird gemäß Beschluss der Mitgliederversammlung vom August 2021 im Laufe dieses Jahres auch formell aufgelöst. Die Löschung im Vereinsregister ist beantragt.

Bis zu seiner Auflösung konnte „Friends of Africa e.V.“ neben zahllosen Sachspenden rund 147.000 Euro in die Projektarbeit einbringen.

### **Herzlichen Dank an Euch alle, die Ihr dazu beigetragen haben.**

Mein persönlicher Dank gilt Dr. Hermann Pfeiffer, der FoA seit der Vereinsgründung im September 2009 bis zu dessen Auflösung als Vereinsvorsitzender geführt hat, Manfred Steffenhagen unserem stellvertretenden Vereinsvorsitzenden und seinen Vorgängern in dieser Funktion - Ian McLachlan und Susanne Gotzian.

Recklinghausen im Februar 2022

*Gerd Plietker*



*Wir heißen an dieser Stelle die ehemaligen Vereins- und Fördermitglieder von „Friends of Africa“ herzlich in unserem nun gemeinsamen Verein „CTE-School-Partnership Ghana e.V.“ willkommen.*

*Im Namen des Vorstands  
Martin Weber*